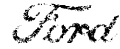


Zustimmung des Kunden	Befreiung in der Reparatur	Auftrag übergeben	Auftrags- Annehmer	Mechaniker <i>G. M.</i>
--------------------------	----------------------------------	----------------------	-----------------------	----------------------------

# TECHNISCHE MITTEILUNG

## FORD-WERKE AG - KUNDEN-DIENST



Federn 2  
(38)

20. Dezember 1965

### Vorderfeder Taunus 17M/20M

Mehrere Rückfragen in unserem Hause zeigen, dass die in unserer TM Federn 1 (24) vom 27.10.65 angegebene Arbeitsanleitung nicht immer richtig aufgenommen worden ist, so dass es zu Schwierigkeiten bei der Montage des Federspanners kam. Wir geben daher nachstehend eine ausführliche Anleitung.

Es empfiehlt sich, die folgenden Arbeiten an jeder Wagenseite separat durchzuführen:

1. Radmuttern an einem Vorderrad lösen. Fahrzeug mit Wagenheber anheben und Rad abbauen.
2. Fahrzeug unter der jetzt radfreien Nabe mit Bock abstützen (Bild 1) und mit Wagenheber ganz ablassen.  
ACHTUNG: Bremsscheibe und Schutzschild nicht beschädigen!
3. Alle 3 Haken des Werkzeuges GH 5310-X2 in oben freiliegender Federwindung so einhängen, dass der längere Haken am oberen Windungsauslauf liegt (siehe Bild 2).
4. Diese Fahrzeugseite so weit belasten, dass die beiden kurzen Haken je 6 Windungen fassen.
5. Um mit dem noch freiliegenden langen Haken unten die 7. Federwindung zu fassen ist es notwendig, zusätzlich in Höhe dieses Hakens ein 2 cm starkes Hartholzstück zwischen Federteller und der zu fassenden Windung einzulegen. Den Wagen wieder belasten und den Haken einhängen.

b. w.

6. Die drei Haken müssen so zueinander montiert sein, dass das Band einwandfrei geschlossen werden kann. Gegebenenfalls muss eine Korrektur durch leichtes Belasten des Vorderwagens erfolgen.  
ACHTUNG: Vor Entlastung der gespannten Feder muss nochmals der Sitz aller 3 Haken kontrolliert werden!
7. Wagen einseitig anheben und den frei werdenden Stützbock zur Sicherheit unter den Längsträger der Karosse setzen.
8. Durch Herunterdrücken des Federbeines (Bild 3) wird die Feder soweit frei, dass sie aus dem unteren Federteller herausgehoben werden kann.
9. Die Gummischläuche lassen sich nur unter Verwendung von flüssiger Seife oder ATE-Fett über die Windungen ziehen. Es empfiehlt sich, den oberen Schlauch als ersten zu montieren.
10. Oberes Federende in die vorgesehene Ausdrückung des oberen Federtellers setzen und dann die Feder mit einem Schraubenzieher in die untere Aufnahme heben.
11. Wagen wieder an der Radnabe abstützen und dann Wagenheber ganz ablassen.
12. Band öffnen, Holzstück wieder einlegen, Wagen belasten und langen Haken unten aushängen. Nach Entfernen des Holzstückes und erneutem Belasten des Fahrzeuges können auch die beiden kurzen Haken ausgehängt werden.
13. Wagen anheben, Stützbock entfernen, Rad anbauen, Wagen ablassen und Radmutter nachziehen.

Anmerkung Für die Durchführung dieser Arbeiten vergüten wir Ihnen (siehe TM 24 vom 27.10.65) im Garantiefalle 4 Schläuche 439 646 und 0,8 Stunden pro Fahrzeug.